



KEINEN



JETZT
PFERDEWoche
ABONNIEREN

Su

PFERDEWoche

DIE UNABHÄNGIGE UND AKTUELLE WOCHENZEITUNG RUND UM DAS PFERD.

NACHRICHTEN AKTUELLES RESULTATE PFERDEMARKT ANZEIGEN ABONNEMENT ÜBER

KURZNACHRICHTEN

24.07.2022

10:43 GP-Rang

23.07.2022

18:18 Sieg für C

22.07.2022

17:18 Pius Schw

10:52 Ehrenplatz

20.07.2022

14:40 WM-Team:

18.07.2022

08:37 Zwei Sieg

17.07.2022

18:47 Mändli GF

17:21 Sieg und

16:45 Thieme ge

16:07 EM-Gold :

Martin Fuchs auf Viper Z. Foto: Dirk Caremans

NACHRICHTEN



KAMPAGNE GEGEN MARTIN FUCHS

23.07.2022 16:12

von Florian Brauchli // Gemäss einer Meldung auf Facebook des «Österreichischen Tierschutzvereins» ist gegen den Springreiter Martin Fuchs von der Schweizer Tierschutzorganisation «Tier im Recht» (auf deren Webseite ist diesbezüglich nichts zu finden) mutmasslich Anzeige erhoben worden. Bei einem Turnier, das in Linz (AUT) bereits im April stattfand, hatte der Schweizer Springreiter im Parcours seinen achtjährigen Zangersheidewallach Viper Z mit der Peitsche geschlagen, nachdem dieser in einer Ecke ausbrechen wollte. Die Schläge erfolgten zum einen auf die Flanke, zum anderen auf den Hals. Das zeigt ein Video, das aktuell in den sozialen Netzwerken der Tierschutzorganisationen die Runde macht.

Martin Fuchs bestätigte der «PferdeWoche», dass gegen ihn keine Anzeige vorliege. «Ich wurde damals von der Jury nicht zitiert, habe mich aber selbst aktiv gemeldet und den Vorfall erklärt. Mittlerweile habe ich von der FEI ein Mail erhalten. Darin wird bestätigt, dass es sich bei diesem Vorfall in keinsten Weise um eine Regelwidrigkeit handelt und auch die Richter korrekt gehandelt haben», so der Springreiter. Auch sei sein Pferd Viper von den Stewards direkt nach dem Parcours kontrolliert worden. Und auch diese meldeten keinerlei Auffälligkeiten. Die weiteren Parcours an diesem Turniers seien zudem harmonisch und vertrauensvoll gewesen.

Die Frage darf gestellt werden, weshalb die beiden Tierschutzorganisationen erst drei Monate nach dem Turnier das Filmmaterial in den Sozialen Medien online stellten. Wurde der Zeitpunkt bewusst gewählt, jetzt wo die Weltmeisterschaften in einigen Tagen vor der Tür stehen?

Weitere Informationen und Stellungnahmen gibt es in der nächsten Ausgabe der «PferdeWoche» vom 27. Juli.

[\[...zurück\]](#)



STAND
Pferd

von Max

Im Mai starb De Sjiem, 1900 des Niederländers KWPN-Wallach war 33 bei seinem Tod wenige

[\[weiter...\]](#)

PFERDEWoche T

Sie möchten die PferdeWoche Problem mit einem Schnupper-Abonnem

RESULTATE-ARCHIV

Auf der Seite Resultate h archivierten Resultate de